

PRESSEMITTEILUNG vom 03.03.2021

Grasfrosch in Not?

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Mühldorf überprüft die Grasfroschvorkommen im Landkreis

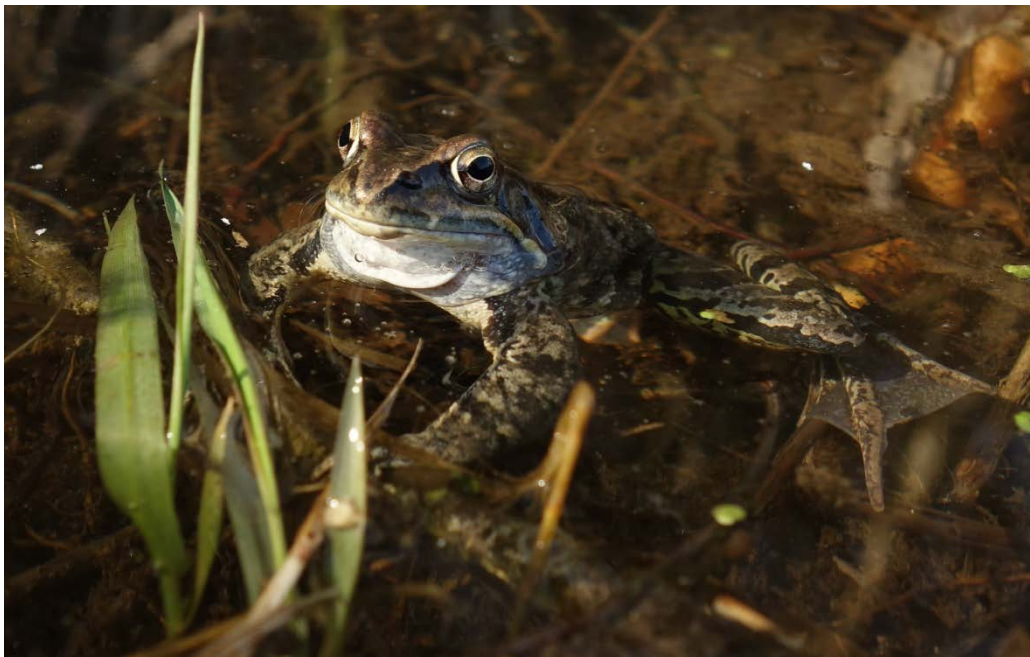


Foto: A. Zahn

Dem früher weit verbreiteten Grasfrosch geht es immer schlechter. Fehlende Niederschläge im Frühling machen dem Froschlurch zunehmend zu schaffen. So wurden in den letzten Jahren dramatische Rückgänge der Vorkommen beobachtet. An manchen Gewässern im Landkreis ist er bereits ganz verschwunden.

Wie genau es im Landkreis Mühldorf um den Grasfrosch steht, soll in einem Projekt des LPV erforscht werden. Dazu werden im März und April ausgewählte Gewässer mit bereits bekannten Grasfroschvorkommen kontrolliert und erfasst. Im Rahmen dieses Projektes werden beide Mitarbeiterinnen des LPV Mühldorf die Laichgewässer aufsuchen und kartieren. Gefördert wird das Projekt über den Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerträgen der GlücksSpirale.

Der Grasfrosch ist eine Schlüsselart in zahlreichen Ökosystemen. Wie viele Grasfrösche es gibt, hat einen Einfluss auf viele andere Tierarten. Denn dieser Froschlurch dient einer Vielzahl anderer Tierarten als Nahrung. Ob Storch oder Reiher, Ringelnatter oder Dachs – bei allen steht der Grasfrosch auf der Speisekarte. Seine Kaulquappen werden von Fischen, Libellenlarven und anderen Wasserinsekten gefressen.

Umso wichtiger ist es, einen Überblick über den aktuellen Bestand zu bekommen und eventuelle Beeinträchtigungen zu erfassen. So können auf freiwilliger Basis und mit Einverständnis und



Landschaftspflegeverband Mühldorf a. Inn e.V.

Am Kellerberg 9, 84553 Mühldorf am Inn

Telefon 08631 – 699 575

Mail eknapp@lpv-muehldorf.de

Abprache der Eigentümer bei einzelnen Gewässern Maßnahmen ergriffen werden, um die Situation für den Grasfrosch vor Ort zu verbessern.

Der Grasfrosch im Gartenteich – Unterstützung der Bevölkerung

Sollten Sie Grasfrösche bei sich im Gartenteich haben, unterstützen Sie das Projekt und melden Sie diese. Auf unserer Homepage finden Sie einen Meldebogen, auf dem verschiedene Informationen zum Gewässer und zur Anzahl der Laichballen angegeben werden können. Dort finden Sie auch Hinweise, wie man Grasfrösche erkennt und wie seine Laichballen aussehen. Den ausgefüllten Kartierungsbogen schicken Sie bitte an die Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbandes Mühldorf, Am Kellerberg 9, 84453 Mühldorf a. Inn oder per E-Mail an eknapp@lpv-muehldorf.de.